

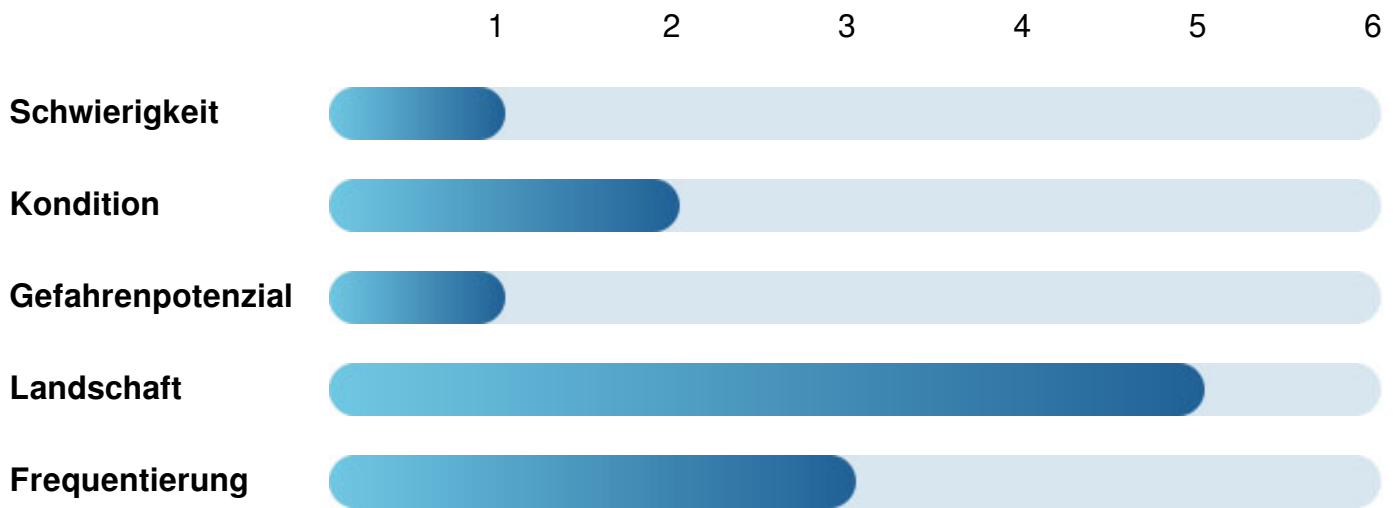
Königsangerspitze (2436 m)

Skitour | Sarntaler Alpen

860 Hm | Aufstieg 02:15 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Diese einfache Südtiroler Genuss-Skitour in den Sarntaler Alpen über dem Eisacktal bei Klausen bietet einen berausenden Dolomitenblick; sie ist eine Panorama-Tour ersten Ranges! Aber nicht nur das: Liebhaber von sanften, kilometerbreiten, hindernislosen Almhängen kommen hier voll auf ihre Kosten. Am schönsten bei frischem schnellen Pulver oder Firn.



Anfahrt:

Auf der Brennerautobahn A22 oder der Brennerbundesstraße bis Klausen. Kurz vor Klausen (am nordöstlichen Ortsrand) findet man die beschilderte Abzweigung nach Feldthurns. In Feldthurns biegt man links ab nach Latzfons. Man fährt durch den Ort hindurch; am Ortsende zweigt man bei der Gabelung an einem Bildstock (Wegweiser Kühnhof) rechts ab und fährt über die enge Bergstraße (evtl. Ketten nötig) hinauf. Bei einer Gabelung (mit Übersichtstafel) rechts zum gebührenpflichtigen Wanderparkplatz (4 Euro / Tag – Stand 2022) am Straßenende.

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz Kühnhof (1580 m), oberhalb von Latzfons im Eisacktal bei Klausen

Route:

Um der Wildschutzzone auszuweichen, spurt man vom Parkplatz nicht direkt nach Norden, sondern wandert zunächst flach auf der meist präparierten Forststraße (Weg 1) nach Nordwesten. Nach gut 400 m zweigt links ein Wanderweg ab, dem man über eine Kehre hinauf folgt. Bei guter Schneelage wird auch abgekürzt, dann zweigt die Spur schon ca. 200 m nach dem Ausgangspunkt rechts ab und führt durch lichten Wald nach Nordnordwesten empor. So oder so kommt man an einer Lichtung mit einem großen Wetterkreuz vorbei. Kurz danach dreht man nach rechts ein und wandert ungefähr entlang eines Weges (Schilder zur Wildschutzzone) nach Osten. Doch schon nach 300 m biegt die Route nach Norden ab und man wandert über eine Lichtung hinauf ins freie Gelände, welches bei ein paar Hütten erreicht wird (ca. 1840 m). Nun immer in Nordnordöstlicher Grundrichtung – bei guter Sicht ohne Orientierungsprobleme – über ewig breite, freie und sanfte Almflächen hinauf zum Gipfel. Diesen erreicht man, indem man zuletzt einer etwas steileren Stufe nach rechts ausweicht, und anschließend das Kreuz oder links davon den höchsten Punkt ansteuert.

Anfahrt:

In etwa wie Aufstieg, wobei die kilometerbreiten Hänge viele Möglichkeiten zulassen.

Alternative:

1. Eine andere Variante führt von Garn (Parkplatz oberhalb vom Garner Wetterkreuz) genau nach Norden hinauf zur Königsangerspitze. Die beschilderte Abzweigung nach Garn liegt etwa auf halbem Weg zwischen Feldthurns und Latzfons. Der Charakter dieser Variante ist ähnlich, stellenweise ein wenig steiler.
2. Weitere Routen aus der Gegend finden Sie hier unter [Skitouren Sarntaler Alpen](#).

Charakter:

Einfache, genussreiche, landschaftlich sehr reizvolle Skitour über sanfte kilometerbreite, freie Hänge. Nur kurz geht es durch lichten Wald. Die Aussicht auf die Dolomiten ist bereits beim Anstieg gigantisch! Die Tour ist am schönsten bei frischem, schnellem Neuschnee und bei Firn. Zuviel Neuschnee ist allerdings auf den nur mäßig steilen Hängen ungünstig. Achtung, bei dichtem Nebel kann die Orientierung auf den hindernislosen, breiten Hängen recht schwierig werden.

Lawinengefahr:

gering (bei idealer Spurwahl fast lawinensichere Tour)

Exposition:

Südwest bis Süd

Aufstiegszeit:

2:30 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 860 Höhenmeter; Distanz: 3,6 km (einfach)

Jahreszeit:

Frühwinter bis Anfang / Mitte März

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit.

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Infos am Ausgangspunkt zur Wildschutzzone!

Karte:

Kompass Blatt 56, Brixen, 1:50.000 oder Blatt 056, Sarntal, 1:35.000.
Beide Karten sind erhältlich in unserem [Kompass-Wanderkarten-Shop](#)

Autor:

Bernhard Ziegler